

# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin

---



**Informationsvorlage**

**Nr. 5-3545/18-II**

**für die öffentliche Sitzung**

**Beratungsfolge der Fachausschüsse**

Dienstberatung  
Kreistag

04.06.2018  
25.06.2018

**Betr.:** Entwicklung von Kapazitäten und Zuweisungen für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Jahr 2018

Luckenwalde, den 04.06.2018

Wehlan

**Sachverhalt:**

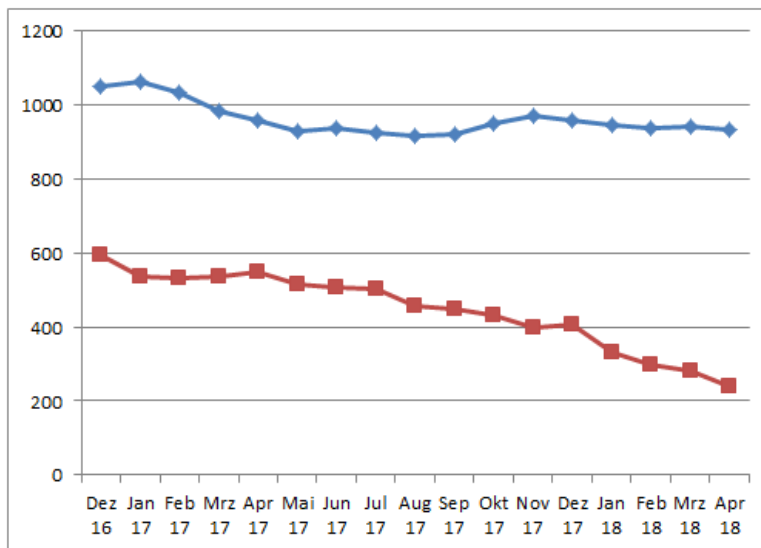
- 1.) Entwicklung der Belegungen in den Übergangswohnheimen:  
 a.) Aktuelle Belegungszahlen

**Kapazitäten für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen**

30.04.2018

| Unterbringungsobjekte                | Kapazität | Belegung AsylbLG | Belegung SGB II | Frei-meldung | freie Kapazitäten |
|--------------------------------------|-----------|------------------|-----------------|--------------|-------------------|
| ÜWH Anhaltstraße 31 Luckenwalde      | 130       | 96               | 21              | 0            | 13                |
| ÜWH Grabenstraße 23 Luckenwalde      | 80        | 61               | 9               | 0            | -                 |
| ÜWH Am Birkengrund 3 Ludwigsfelde    | 173       | 111              | 37              | 1            | 24                |
| ÜWH Kastanienweg 2 Ludwigsfelde      | 66        | 34               | 14              | 0            | -                 |
| ÜWH Th.-Echtermeyer-Weg 2 Großbeeren | 105       | 38               | 0               | 0            | 67                |
| ÜWH Waldauer Weg 11a Jüterbog        | 125       | 85               | 30              | 0            | 10                |
| ÜWH Große Str. 72-74 Jüterbog        | 50        | 33               | 8               | 0            | -                 |
| WV Ahornweg 2a Niedergörsdorf        | 60        | 42               | 5               | 3            | 10                |
| WV Am Busenberg 6 Rehagen            | 60        | 33               | 10              | 10           | 7                 |
| ÜWH Jühnsdorfer Weg 75 Blankenfelde  | 300       | 166              | 76              | 0            | 58                |
| ÜWH Kurparkring 33 Rangsdorf         | 60        | 39               | 11              | 0            | 10                |
| ÜWH Seebadallee 1b Rangsdorf         | 70        | 34               | 20              | 0            | 16                |
| Unterbringung in Wohnungen           |           | 161              |                 | 0            |                   |
| SA:                                  | 1279      | 933              | 241             | 14           | 215               |

- b.) Entwicklung der Belegung im Zeitraum von Dezember 2016 bis April 2018



|        | AsylbLG | SGB II |
|--------|---------|--------|
| Dez 16 | 1050    | 597    |
| Jan 17 | 1064    | 535    |
| Feb 17 | 1033    | 534    |
| Mrz 17 | 985     | 535    |
| Apr 17 | 960     | 547    |
| Mai 17 | 930     | 517    |
| Jun 17 | 938     | 508    |
| Jul 17 | 925     | 502    |
| Aug 17 | 918     | 458    |
| Sep 17 | 923     | 448    |
| Okt 17 | 949     | 430    |
| Nov 17 | 973     | 398    |
| Dez 17 | 958     | 408    |
| Jan 18 | 947     | 331    |
| Feb 18 | 936     | 297    |
| Mrz 18 | 943     | 282    |
| Apr 18 | 933     | 241    |

Wie aus den Zahlen und Diagrammen ersichtlich wird, ist die Anzahl der sich durchschnittlich in den Übergangseinrichtungen befindlichen Asylbewerber derzeit relativ konstant und auch das Auszugsmanagement für die anerkannten Asylbewerber im Landkreis zeigt in der Zwischenzeit Wirkung.

Dennoch muss weiter mit Nachdruck daran gearbeitet werden, die Wohnraumversorgung dieses Personenkreises voranzubringen, da die noch immer in den Übergangseinrichtungen verbliebenen anerkannten Asylbewerber oft durch persönliche

Gründe in Kombination mit dem angespannten Wohnungsmarkt nur sehr schwer eine eigene Wohnung finden. Im Rahmen der geplanten Ausweitung der Migrationssozialarbeit sollte hierauf besonderes Augenmerk gelegt werden.

*c.) Landesweite Prognose und tatsächliche Verteilungen*

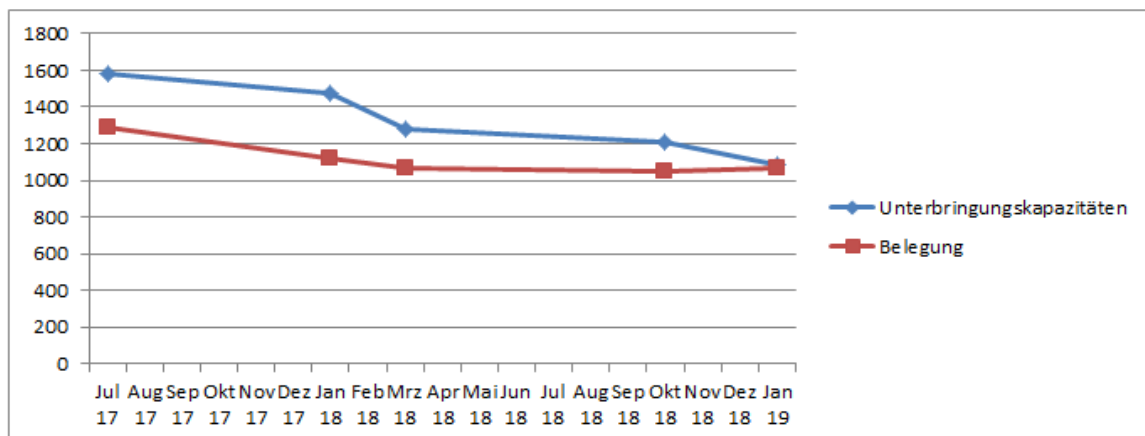
Nach der landeseigenen Prognose sollen im Jahr 2018 insgesamt 4.811 Asylbewerber auf die Landkreise verteilt werden. Auf den Landkreis Teltow-Fläming entfallen demnach im Jahr 2018 220 Asylbewerber. Zusätzlich besteht noch ein rechnerisches Defizit aus dem Jahre 2017 von 238 Asylbewerbern, so dass insgesamt 458 Asylbewerber zu erwarten sind.

|                                  |             |  |            |
|----------------------------------|-------------|--|------------|
| Aufnahmequote                    | 2018        |  | 220        |
| Rückstand                        | 2017        |  | 238        |
| bereits erfolgt Aufnahmen        | 2018        |  | 51         |
| <b>noch notwendige Aufnahmen</b> | <b>2018</b> |  | <b>407</b> |

Bis zum 30.04.2018 wurden dem Landkreis lediglich 51 Asylbewerber zugewiesen. Bezogen auf die Zahl der insgesamt landesweit verteilten Asylbewerber (1.091) ist aktuell festzustellen, dass diese Prognose bezüglich der jahresbezogenen Aufnahmequote durchaus realistisch erscheint.

Ob es auch dazu kommt, dass die bestehenden Rückstände abgebaut werden müssen, hängt von vielen Faktoren ab, wie etwa der Entscheidung der Bunderegierung zur Schaffung und Ausgestaltung der sog. Ankerzentren.

*d.) Prognose für den Landkreis Teltow-Fläming*



| Datum  | Unterbringungskapazitäten | Belegung | AsylbLG * | SGB II |
|--------|---------------------------|----------|-----------|--------|
| Jul 17 | 1582                      | 1291     | 783       | 508    |
| Jan 18 | 1476                      | 1123     | 792       | 331    |
| Mrz 18 | 1279                      | 1066     | 784       | 282    |
| Okt 18 | 1212                      | 1050     | 800       | 250    |
| Jan 19 | 1082                      | 1070     | 850       | 220    |

\* ohne Unterbringung in eigenem Wohnraum

2.) Beurteilung und geplantes Vorgehen zur Kapazitätsanpassung:

a.) erfolgte Kapazitätsanpassungen

**ÜWH Theodor-Echtermeyer-Weg 2 in Großbeeren:** Es erfolgte eine Kapazitätsabsenkung um 57 Plätze, indem die obere Etage des Hauses in Abstimmung mit dem Eigentümer in eine Unterbringungsform ausschließlich für anerkannte Asylbewerber umgewandelt wurde. Durch diese Reduzierung von Wohnheimplätzen verringerten sich auch die Aufwendungen für die Anmietung und Betreibung des ÜWH.

**ÜWH Jühnsdorfer Weg 72-75 in Blankenfelde-Mahlow:** In dieser Einrichtung wurde die Kapazität zum 01.03.2018 um 200 Plätze abgesenkt. Die Reduzierung war im Rahmen des Mietvertrages möglich und verringerte auch die Aufwendungen für die Anmietung des ÜWH.

**ÜWH Grabenstr. 23 in Luckenwalde:** Im bekannten ÜWH wurde die Kapazität zum 01.04.2018 um 45 Plätze reduziert. Da das Grundstück dem Landkreis Teltow-Fläming gehört, war die Kapazitätsminimierung möglich. Durch die benannte Maßnahme konnten ebenfalls die Aufwendungen für Betriebskosten, Versicherung und Betreibung eingespart werden.

b.) geplante Kapazitätsanpassungen

**ÜWH Kastanienweg 2 in Ludwigsfelde:** Der Landkreis hat den Mietvertrag mit dem Eigentümer gekündigt und wird den Betrieb des ÜWH zum 31.07.2018 einstellen. Das Gebäude muss danach noch ausgeräumt, alle Anlagen wieder in technisch einwandfreiem Zustand versetzt und das Objekt renoviert werden, um es zum 30.09.2018 planmäßig an den Eigentümer zurückgeben zu können.

**ÜWH Grabenstr. 23 in Luckenwalde:** Das Übergangwohnheim soll sukzessive leeegezogen werden. Ein konkreter Termin ist nicht avisiert. Die Betreiberverträge lassen dies zu. Deshalb erfolgt hier auch kein erneutes Ausschreibungsverfahren.

**ÜWH Große Str. 72-74 in Jüterbog:** Der Mietvertrag und die Betreibung sind nur bis zum 31.12.2018 vertraglich vereinbart. Das ÜWH soll danach geschlossen werden.

c.) Sonstiges

**ÜWH Birkengrund 3 in Ludwigsfelde:** Das Übergangwohnheim befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum geplanten Industriegebiet „Eichspitze“. Es existiert eine vertragliche Vereinbarung vom 18.12.2014 die besagt, dass eine Verlängerung der Nutzung nur möglich ist, wenn diese der Ausweisung der benachbarten Industriefläche nicht entgegensteht. Um zu klären, ob das ÜWH aus bauordnungsrechtlichen Gründen am derzeitigen Standort weitergeführt werden kann, finden derzeit Gespräche mit der Stadt Ludwigsfelde statt. Sollte dies nicht möglich bzw. sinnvoll sein, soll wegen der Bedeutung der Stadt Ludwigsfelde als Mittelzentrum ein alternativer Standort im Stadtgebiet gefunden werden.

**Unterbringung in Wohnungen:** Zukünftig will der Landkreis die Unterbringung von Asylbewerbern in Wohnungen verstärken, da damit sowohl Kosten gespart als auch die Integration nachhaltig verbessert werden kann. Hierzu soll gemeinsam mit der Ausländerbehörde ein Konzept erarbeitet werden. Problematisch dürfte sich jedoch der akute Wohnraummangel auf die Umsetzung

der benannten Maßnahme auswirken.

### 3.) Zusammenfassung:

Durch die bereits erfolgten und zusätzlich geplanten Kapazitätsanpassungen erwartet der Landkreis in den Jahren 2018 und 2019 keine signifikanten Leerstandskosten.

Ein über die dargestellten Punkte hinausgehender Kapazitätsabbau kann nicht erfolgen, ohne die Handlungsfähigkeit des Landkreises (Erfüllung der Aufnahmequoten) zu gefährden. Die Vertragsgestaltungen mit den einzelnen Vermietern und Betreibern sind jedoch so geregelt, dass weitere Kapazitätsabsenkungen im Bedarfsfall möglich sind.

Der Abbau von Kapazitäten folgt auch den Bestimmungen der Satzung über die Verteilung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern auf die Kommunen, nach der sichergestellt ist, dass alle Kommunen, in denen Asylbewerber und Flüchtlinge untergebracht sind, relativ gleichmäßig und adäquat entlastet werden.